

464404-2026 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte –
Navigationssystem und Eingriffslösung

OJ S 127/2026 06/07/2026

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

E-Mail: submissionsstelle@uke.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Navigationssystem und Eingriffslösung

Beschreibung: Modernisierung und funktionale Erweiterung der bestehenden integrierten,
navigationsgestützten Assistenzsysteme für die kraniale, spinale Neuro-, Trauma-, HNO- und
MKG-Chirurgie (Upgrade des Be-standssystems). Für das erweiterte System wird ein
Wartungs- und Servicevertrag über 8 Jahre abgeschlossen.

Kennung des Verfahrens: 0498de67-c42c-4abc-b0ff-fa307cafa443

Interne Kennung: 2026-07-0350

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und
Körperpflegeprodukte

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YLP35X#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Navigationssystem und Eingriffslösung

Beschreibung: Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) plant die Modernisierung
der vorhandenen integrierten, navigationsgestützten Assistenzsysteme mit den jeweiligen

Einsatzschwerpunkten in der kranialen, spinalen Neuro-, Trauma-, HNO- und MKG-Chirurgie. Der Einsatz solcher Systeme hat sich bei hochpräzisen Eingriffen als medizinisch-technischer Standard etabliert und ist für eine sichere, qualitativ hochwertige Patientenversorgung am UKE unabdingbar. Für den universitären Versorgungs-, Lehr- und Forschungsbetrieb des UKE sind Navigationssysteme erforderlich, die über umfassende softwarebasierte Funktionen zur prä- und intraoperativen Bildverarbeitung verfügen. Hierzu zählen insbesondere die Einbindung und Verarbeitung von CT-, MRT- und PET-Daten, eine strukturierte Bildanalyse sowie die detaillierte operative Planung einschließlich navigierter transkranieller Magnetstimulation zum präoperativen, nicht-invasiven Mapping von Gehirnarealen mit der Möglichkeit zur kontinuierlichen intraoperativen Aktualisierung. Zur flexiblen und wirtschaftlichen Nutzung der Operationssäle sind mobile Navigationssysteme mit optischem Tracking, mobiler Stereokamera und automatischer Kameraausrichtung zur zuverlässigen Detektion der Navigationsmarker erforderlich. Darüber hinaus ist fachbereichsbezogen eine vollständige Integration der vorhandenen C-Bögen, des intraoperativen Neuromonitorings sowie der Operationsmikroskope, einschließlich mikroskopbasierter Navigation, zwingend notwendig. Auf Softwareebene sind erweiterte Funktionen erforderlich, die eine kontinuierliche Sicherstellung und Anpassung der Navigationsgenauigkeit während des operativen Eingriffs ermöglichen. Hierzu zählen insbesondere: - intraoperative Aktualisierung der Navigation durch mikroskopgestützten Abgleich, - dynamische Anpassung von Ziel- und Resektionsobjekten, - multimodale Fusion intraoperativer Bilddatensätze (z. B. 3D-Röntgen, Ultraschall). Die Navigationsplattform muss offen konzipiert sein, sodass sowohl manuelle als auch vorkalibrierte Instrumente von Drittanbietern integriert werden können. Dies ist insbesondere im Bereich der spinalen Chirurgie mit einer Vielzahl unterschiedlicher Implantatsysteme von wesentlicher Bedeutung.

Interne Kennung: 2026-07-0350

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Beschaffung zusätzlicher bzw. Wiederholung gleichartiger Leistungen nach § 14 Abs. 4 Nr. 5 und Nr. 9 VgV im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb bleibt ausdrücklich vorbehalten.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Der EU Schwellenwert ist überschritten. Die genaue Schätzung wird aus wettbewerblichen Gründen nicht genannt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Investitionskosten und Kosten für Wartung und Service über 8 Jahre.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

6. Ergebnisse

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: **1. Ausgangssituation und medizinisch-technische Anforderungen**
Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) plant die Modernisierung bestehender navigationsgestützter Assistenzsysteme für die kraniale und spinale Neurochirurgie sowie für Trauma-, HNO- und MKG-Chirurgie. Diese Systeme sind für hochpräzise Eingriffe medizinischer Standard und essenziell für eine sichere Patientenversorgung. Erforderlich sind leistungsfähige Navigationssysteme mit umfassender prä- und intraoperativer Bildverarbeitung (CT, MRT, PET), strukturierter Analyse sowie detaillierter OP-Planung einschließlich navigierter transkranieller Magnetstimulation. Zudem muss eine kontinuierliche intraoperative Aktualisierung möglich sein. Benötigt werden mobile Systeme mit optischem Tracking, mobiler Stereokamera und automatischer Kameraausrichtung. Eine vollständige Integration vorhandener C-Bögen, Operationsmikroskope (inkl. mikroskopbasierter Navigation) sowie Neuromonitoring ist zwingend. Wesentliche Softwarefunktionen umfassen: * intraoperative Aktualisierung der Navigation, * dynamische Anpassung von Ziel- und Resektionsobjekten, * multimodale Bildfusion (z. B. 3D-Röntgen, Ultraschall). Die Plattform muss offen gestaltet sein,

um auch Instrumente von Drittanbietern (insbesondere in der Wirbelsäulenchirurgie) integrieren zu können. --- **2. Technische und funktionale Einbindung** Die neuen Systeme müssen vollständig kompatibel mit der bestehenden medizintechnischen und IT-Infrastruktur sein. Es handelt sich nicht um eine Neuimplementierung, sondern um die Modernisierung eines bestehenden Systems, das nahtlos weitergeführt werden muss. Ziel ist eine einheitliche, fachübergreifende Plattform zur Nutzung von Synergien, Reduktion von Redundanzen und flexibler Einsatzfähigkeit. Systeme müssen modular erweiterbar und zwischen Fachbereichen mobil einsetzbar sein. Bestehende Hardware, Software, Serverstrukturen und Instrumente sollen aus wirtschaftlichen und nachhaltigen Gründen weiterverwendet werden. Eine medienbruchfreie Integration in bestehende Systeme ist erforderlich. Ein Herstellerwechsel würde umfangreiche Folgen haben: * vollständige Neubeschaffung und Kalibrierung von Instrumenten, * Anpassung und Validierung der Aufbereitungsprozesse (AEMP), * Änderungen an Standardarbeitsanweisungen und Schulungen, * technische Neuintegration aller Peripheriegeräte (z. B. Mikroskope, C-Bögen), * erheblicher Aufwand für Schnittstellenentwicklung und Validierung. Zudem würde ein Wechsel zu unklaren Verantwortlichkeiten bei Wartung und Gewährleistung führen und die Betriebssicherheit beeinträchtigen. --- **3. Vergaberechtliche Einordnung** Die Beschaffung erfolgt als Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. b und c VgV. **a) Technische Alleinstellung** Es handelt sich um ein Upgrade eines proprietären, komplex integrierten Systems mit spezifischer Software, Schnittstellen, Hardware, validierten Workflows und AEMP-Integration. Nur der bestehende Anbieter kann ein vollständig kompatibles Upgrade liefern, das: * bestehende Systemlogik und Daten nutzt, * Integration und Workflows erhält, * vorhandenes Instrumentarium weiterverwendet, * bestehende Validierungen und Prozesse fortführt. Ein Anbieterwechsel würde erhebliche Inkompatibilitäten verursachen. **b) Unverhältnismäßige technische Schwierigkeiten** Ein alternatives System würde u. a. erfordern: * vollständige Neuorganisation der IT-Architektur, * Datenmigration oder Datenverlust, * Austausch von Instrumenten, * neue Validierungen und Zertifizierungen, * umfangreiche Schulungen, * Risiken für die Patientensicherheit. Dies stellt unverhältnismäßige technische Schwierigkeiten dar. **c) Wirtschaftliche Unzumutbarkeit** Ein Systemwechsel würde hohe Mehrkosten verursachen durch: * Ersatz von Hardware und Instrumenten, * Schnittstellenanpassungen, * Implementierungs- und Validierungsaufwand, * Betriebsunterbrechungen und Schulungen. Das Upgrade hingegen ermöglicht Kosteneinsparungen, Nutzung bestehender Ressourcen und nachhaltige Weiterentwicklung. **d) Interoperabilität und Betriebssicherheit** Ein einheitliches System gewährleistet Interoperabilität, klare Verantwortlichkeiten und stabile Betriebsabläufe. Ein heterogener Systemmix würde diese gefährden. --- **4. Ergebnis** Aufgrund technischer, wirtschaftlicher und betrieblicher Gründe ist die Vergabe an einen bestimmten Anbieter gerechtfertigt. Ein Wettbewerb würde unverhältnismäßige Nachteile und Risiken verursachen. Die Voraussetzungen des § 14 Abs. 4 Nr. 2 VgV sind erfüllt. Zur Transparenz erfolgt eine Ex-ante-Bekanntmachung gemäß § 135 Abs. 3 GWB.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Brainlab Sales GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: QN-UKEUKE-JZI-698

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 2026_07_0350

Titel: Navigationssystem und Eingriffslösung

Datum der Auswahl des Gewinners: 03/07/2026

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Registrierungsnummer: 02000000-BUKE000001-019

Postanschrift: Martinistr. 52

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20251

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Submissionsstelle

E-Mail: submissionsstelle@uke.de

Telefon: +49 40741055921

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Registrierungsnummer: 02000000-KFB0000001-20

Postanschrift: Gänsemarkt 36

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 404282323080

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Brainlab Sales GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: HRB 123130

Postanschrift: Olof-Palme-Straße 9

Stadt: München

Postleitzahl: 81829

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 851fba37-314a-4efe-a4b4-bd25e5b031f1 - 01

Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe

Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 25

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/07/2026 12:13:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 464404-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/07/2026